



- Interessenbekundung -

Dienstleistungskonzession über die Bewirtschaftung des Schulkiosks an der Schule im Allertal in Winsen (Oberschule Winsen) im Kreisgebiet von Celle

Allgemeines:

Der Landkreis Celle, sucht für den Schulkiosk an der Schule im Allertal, Meißendorfer Kirchweg 7, 29308 Winsen (Aller), **eine/n Betreiber/in (m/w/d)**, die/ der eigenverantwortlich die Bewirtung der Schülerinnen und Schülern während der Pausenzeiten übernimmt. Derzeit werden dort ca. 802 Schüler und Schülerinnen unterrichtet.

Der Verkauf soll ausschließlich an Schülerinnen und Schülern, sowie Schulpersonal der Schule zu den folgenden vorgegebenen Pausenzeiten erfolgen:

Montag – Freitag 09:30 – 09:45 Uhr
 11:25 – 11:35 Uhr
 13:15 – 13:45 Uhr

Der Einzug des Betreibers soll während der Sommerferien 2024 frühestens ab dem 24.07.2024 erfolgen, sodass der Kioskbetrieb nach den Ferien starten kann (05.08.2024). Der/die Betreiber/in erhält vorerst für fünf Jahre einen Konzessionsvertrag, dieser beginnt ab dem Zeitpunkt der Aufnahme der Arbeit und ist beidseitig zum Ende eines Schuljahres kündbar (31.07. eines jeden Jahres mit einer Frist von drei Monaten). Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Kosten:

Die anfallenden Kosten für Energie (Strom und Gas), Wasser sowie Entsorgung für den Kioskbetrieb werden vom Landkreis Celle getragen.

Ausstattung:

Der Landkreis stellt dem/der Betreiber/in einen Verkaufsraum mit Ausgabetheke und den angrenzenden Lagerraum zum Betreiben der Verkaufsstelle in der Mensaküche zur Verfügung. Als Einrichtung werden drei Tisch (Kühl-) Glasvitrinen, ein Kühlschrank, ein Tiefkühlschrank, ein Hygienebecken, ein Spülbecken mit Ablage, ein Geschirrspüler, eine Arbeitsfläche und ein

Verkaufstresen aus Edelstahl gestellt. Sollte der/die Betreiber/in weitere Ausstattung benötigen, darf er/sie diese auf eigene Rechnung und nach vorheriger Absprache einbringen.

Speisenangebot:

Das Schulkioskangebot darf keine Konkurrenz zur Mittagsverpflegung darstellen.

Das Schulkioskangebot kann grundsätzlich aus kalten und warmen Speisen sowie Getränken bestehen. „Food to go“, also Essen zum Mitnehmen, oder „Hand-Held-Food“, Speisen, die man ohne Besteck verzehrt, können durch eine gezielte Lebensmittelauswahl ebenfalls gesundheitsfördernd und abwechslungsreich gestaltet werden.

Das Angebot des Schulkiosks sollte Variationen aus belegten (Vollkorn-)Brötchen, Laugengebäck, Gemüsesticks mit Frischkäse, Frischobst, Joghurt, Quark, Müsli, warme Snacks, vegetarische Angebote, Wraps mit Gemüse und Salat in verschiedenen Variationen, begrenzte Auswahl an Süßigkeiten und Getränke (Wasser, Säfte) bieten. Das Angebot des Schulkiosks erfolgt abschließend in Abstimmung zwischen Auftragnehmer und der Schule. Das Angebot des Schulkiosks kann jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen während der Vertragslaufzeit angepasst werden.

Das Angebot von koffeinhaltigen Erfrischungsgetränken sowie Kaffee ist nicht zulässig.

Besonderen Wert wird auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit gelegt. Grundsätzlich werden keine einzelverpackten Produkte eingesetzt, es sei denn eine Abgabe ist nicht in anderer Form möglich. Für den Verkauf von Getränken sind Pfand-/Mehrwegsysteme einzuführen. Im vorzulegenden Konzept sind entsprechende Angaben aufzuführen.

Im vorzulegenden Betreiberkonzept ist hierzu genauer einzugehen und insbesondere Preise für die folgenden Speisen:

1. ganzes belegtes Vollkorn-Käsebrötchen mit Butter, Scheibe Gurke oder Tomate und Salatblatt
2. Joghurt bzw. Quark mit Müsli und Früchten, 250g
3. Gemüsesticks mit Dip (Frischkäse-Dip), 150g

zu benennen.

Bewerbungsverfahren:

Bei Interesse an der Ausschreibung sind bis zum 30. April 2024 folgende Unterlagen anzufordern:

- Leistungsbeschreibung, detailliert
- Bewertungsmatrix

Die Angebotsfrist für die Abgabe eines Angebotes läuft bis einschließlich 17. Mai 2024.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie vorhandene Referenzen
- Einreichung Ihres Betreiberkonzepts mit Angaben zum beispielhaften Speiseangebot (mindestens Musterplan für 1 Woche: täglich angebotene und wechselnde Speisen und Getränke), zur Preisgestaltung der Speisen, zur Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit (z.B. Einsatz von regionalen Produkten, Bio-Lebensmitteln, Mehrwegsysteme, verpackungsarme Produkte)

Das Auswahlverfahren richtet sich gewichtet nach den folgenden Kriterien:

| | |
|--|------|
| Betreiberkonzept mit Musterplan für 1 Woche | 25 % |
| Preis - Vollkornbrötchen | 25 % |
| Preis - Joghurt bzw. Quark mit Müsli und Früchten 250g | 25 % |
| Preis - Gemüsesticks mit Frischkäsedip 150g | 25 % |

Wünschenswert zum Betreiben des Schulkiosks sind Erfahrungen und Vorkenntnisse in der Gastronomie oder vergleichbaren Bereichen. Notwendig sind die Nachweise über die Kenntnis der entsprechenden gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften. Der Betreiber (m/w/d) hat alle für den Betrieb des Schulkiosks erforderlichen Genehmigungen und notwendigen Versicherungen nachzuweisen.

Besichtigungstermin:

Gerne geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten nach vorheriger Terminabsprache zu besichtigen.

Landkreis Celle, Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV,
Speicherstraße 2, 29221 Celle

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 17. Mai 2024 an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

Henry.Bauer@LKCelle.de

Für weitere Informationen und Rückfragen können Sie sich auch gerne telefonisch an **Herrn Bauer** unter der Tel. 05141/916-2018 wenden.